

X Menschenkette X

Die Kohle unter Lützerath bleibt im Boden!

Sonntag, den 14.05.2023

Erinnerung an die rote Linie Lützerath!

Tausende Menschen haben am 14.01.2023 gezeigt, so möchten sie nicht weitermachen und haben sich für den Erhalt von Lützerath eingesetzt. Aber gegen jegliche wissenschaftliche Vernunft treibt der Konzern RWE und unsere Regierung die Zerstörung unserer aller Lebensgrundlage voran.

RWE darf durch weitere Zerstörung keine weiteren Fakten schaffen!

„Der Bagger geht über die Straße L12“ – Was heißt das?

Diese letzte Verbindungsstraße zwischen Holzweiler und Keyenberg ist noch im Besitz von Straßen NRW und darf nicht, wie vorgesehen am 01.06.2023 in den Besitz des Energiekonzerns RWE Power AG übergehen! Laut der Studie der „CoalExit Research Group“, von August 2022, ist die energiewirtschaftliche Notwendigkeit nicht gegeben.

Für die geretteten Dörfer ist die L12 wie eine „Lebensader“. Sie verbindet wichtige Infrastrukturen. Ihre Zerstörung bedeutet eine erneute Spaltung zwischen den Menschen in der Region! Ein weiteres Stück Lebensqualität wird den Menschen genommen.

Außerdem steigen mit jedem Meter, den RWE an die bewohnte Dörfer heranbaggert die Gesundheitsgefahren durch Feinstäube und radioaktive Isotope bei den Anwohner*innen. Auch die Lärm- und Lichtimmissionen rufen Gesundheitsschäden hervor. Wir fordern ausreichende Abstandsregelungen für RWE und seine Lebensgrundlagen vernichtenden Maschinen!

Die Klimakatastrophe ist schon heute eine weltweite Bedrohung. Mit jeder weiteren verfeuerten Tonne Kohle heizt der größte CO2 Emittent Europas (RWE Power AG) die Klimakrise weiter an und Deutschland verfehlt das Pariser Klimaabkommen. Für den Ausbau des Tagebaus und den Abbau dreckiger Kohle werden vor Ort noch 7 Windräder von RWE demontiert. Das steht nicht im Kontext zum Ausbau von Erneuerbaren. So sieht Energiewende in Deutschland aus!

Durch die Ausweitung des Tagebaus, wird den Tieren jegliche Lebensgrundlage genommen und das Artensterben beschleunigt.

Weiterhin wird unser kostbarer, fruchtbarer Lößboden unwiederbringlich zerstört, der für die Sicherstellung der Nahrungsversorgung essenziell ist. Zudem wird der Erdaushub lediglich zur Verfüllung von Garzweiler 1 benötigt, obwohl bessere Lösungen zur Verfügung stehen. Wasser wird weiterhin in gigantischen Mengen abgepumpt, obwohl wir in unserer Region in den letzten Jahren mit Dürre zu kämpfen hatten. Wasser wird weltweit ein immer knapperes Gut, auch Deutschland bildet da keine Ausnahme! Aber Wasser ist Leben!



Angestrebte Tagebaukante

Quelle RWE Power AG

Lützerath Lebt, unser widerständiger Protest geht weiter! Auf ins Rheinische Revier!



Hambi
Support
Aachen



L12 muss
bleiben

Kirche im
Dorf lassen



Kontakt: mahnwache_luetzerath@riseup.net

www.mahnwache-luetzerath.org

[mahnwache_luetzerath](https://www.instagram.com/mahnwache_luetzerath)

[MaWaLuetzerath](https://twitter.com/MaWaLuetzerath)